

Italiener verstärken die Tyroler Front!

Wien, über Berlin, 22. Mai. — Das hiesige Kriegsamt hat in Erfahrung gebracht, daß die Italiener lokale Verstärkungen nach den schwer bedrohten Punkten an der Südtirol-Front werfen, in der Absicht, den Siegeslauf der Oesterreich-Ungarn zu dämmen. König Emanuel hat sich nach Vicenza, dem Hauptquartier der italienischen Armee, begeben, um durch seine Anwesenheit den Mut seiner durch die fortwährenden Niederlagen stark demoralisierten Truppen zu heben. (Das wird nicht viel nützen, denn die Oesterreich-Ungarn haben die Kämpfer „on the Run“! Auch von dem als General anfängigen Cadorna heißt es: „Rückwärts, rückwärts, rückwärts, rückwärts, rückwärts, stolzer Cid!“)

Volksfürsorge in Deutschland!

Berlin, über London, 22. Mai. — Der Bundesrat berät gegenwärtig eine durchgreifende Änderung der Volksfürsorge in ganz Deutschland. Es wird vor allen Dingen eine neue Regulation zwecks Verteilung von Nahrungsmitteln angestrebt.

Hohe Kleiderpreise in Oesterreich!

Wien, 22. Mai. — Die Kleiderpreise in Wien sind um 50 Prozent in die Höhe geschossen und zwar wegen erhöhter Löhne — 30 Prozent — und verteuerten Materials. Verschiedene Stoffarten, wie z. B. blaue Serge, sind gänzlich mehr zu haben.

Günstige Ernteaussichten.

London, 22. Mai. — Der Sekretär der Staatsbauverwaltung schätzt die diesjährige Weizenenernte des Staates auf 180 Millionen Bushels. Den Saaten ist durch die Delfenfliege nur geringer Schaden zugefügt worden. Die Kornerte dürfte wegen der herrschenden kühlen Witterung etwas zurückbleiben; Alfalfa und alle übrigen Gräser stehen vorzüglich.

Köstliches Orgelkonzert.

Alle diejenigen, welche am Sonntagabend dem Orgelkonzert von Herrn Ed. Klein in der lutherischen St. Pauls-Kirche beiwohnten, erlebten einen Kunstgenuss, dessen sie sich noch lange erinnern werden. Herr Klein ist ein wahrer Künstler auf der Orgel; sein Vortrag ist wunderbar. Sowohl das Staatsorchester wie das Orchester und das Piano im Konzepte sind vorzüglich. Seine Vorträge fanden denn auch großen Beifall. Herr Schreiber bewies ebenfalls wieder, daß er ein Meister auf der Violine ist, und fand mit seinen Nummern ebenfalls wohlverdienten Beifall. Das Konzert war in jeder Hinsicht ein künstlerischer Erfolg.

Aus dem Staate.

Beatrice, Vater A. Betrach ist zum Rektor der katholischen St. Josephs-Kirche als Nachfolger von Vater G. Wolf ernannt worden. Letzterer wurde nach Greter versetzt. Vater Betrach war bereits früher 5 Jahre hindurch Rektor der Gemeinde und während seiner Amtszeit waren \$40,000 für Errichtung einer Schule sowie für andere Verbesserungen verausgabt worden, wogegen er selbst die Hälfte als eigenen Mitteln beigetragen hatte. Man erwartet, daß seine Zurückberufung den Bau einer neuen Kirche bedeutet.

Grand Island. Ein früherer angelegener Bürger der Stadt, W. S. Michael, ist in Washington gestorben. Er war unter Präsident McKinley Hilfs-Staatssekretär und später Konsul in Bombay, Indien, wo er sich eine Krankheit zuzog, von der er nicht mehr geheilt wurde.

Hollings. Die Reisekonferenzen von Nebraska hielten Freitag und Samstag hier ihre Jahreskonvention ab. Trotz des schlechten Wetters war der Besuch ein befriedigender.

West Point. Front Tewes und Pauline Wendroth wurden für das Leben verbunden. Herr Pastor W. E. Roman nahm die feierliche Handlung in der hiesigen deutschen luth. Kirche vor.

North Bend. William Huffman wurde unter der Anklage, auf Fr. Emma Kugel einen kriminellen Angriff verübt zu haben, in Haft genommen. Der Zustand des jungen Mädchens ist bedenklich.

North Platte. Hier wurde der North Platte Country Club mit einem Aktienkapital von \$10,000 organisiert. Es soll ein 145 Acker großes Stück Land im Norden der Stadt erworben und auf demselben ein Klubhaus errichtet werden.

Grand Island. Die Polizei hat am Samstag verschiedene Häuser im „Rotten Licht“ durchsucht und verhaftete 95 Personen, darunter über 20 Frauenpersonen. Eine Wagenladung Bier und Whiskey wurde konfisziert. Etwa 30 Personen, welche keine Bürgschaft stellen konnten, mußten die Nacht im Gefängnis verbringen.

North Platte. Der erste Mann, welcher seit der „Todeslegung“ der Stadt wegen gewalttätigen Handel mit alkoholischen Getränken verurteilt wurde, ist der Maurer Cyrus Bargeon. Er wurde dem Bezirksgericht überwiesen.

Wassett. Wegen verschiedener Briefe an den reifen, bei Newport wohnenden A. J. Keller, durch welche er bei dieser Erbrechtsverhandlung machte, wurde John Klugler von Newport zu einer Justizhaft von einem bis drei Jahren verurteilt.

R. B. Howell nicht für Roosevelt!

Veit in einer schriftlichen Erklärung an die Tribüne seine Ansicht nieder.

Um den Gerüchten auf den Grund zu gehen, daß Intriguen im Gange seien, um die Nebraska Delegation zur republikanischen Nationalkonvention für Theodore Roosevelt zu gewinnen und daß Herr R. B. Howell, Nebraska Mitglied des republikanischen Nationalkomitees, die treibende Kraft dieser Bewegung sei, sprach Samstag ein Vertreter der Tribüne bei Herrn Howell vor und unterbreitete ihm die Artikel, die über diese Sache bereits in der Tribüne erschienen sind. Herr Howell war sehr überzukt und behauptete, daß seine Hand dabei nicht mit im Spiele sei.

Als der Vertreter der Tribüne in Herrn Howell's Office eintrat, kam Herr Gould Dier, der aus diesem Distrikt als einer der Delegaten erwählt wurde, heraus, und auf sein Ersuchen verließ Herr Dier, um der Unterredung beizumohnen.

„Sie haben die Unterstüßung der Tribüne erhalten auf Ihr ausdrückliches Verlangen hin, daß Sie gegen Roosevelt seien und jetzt hören wir, daß Sie ungeschworen sind und für Roosevelt eintreten?“ sagte unser Vertreter zu Herrn Dier. Dieser antwortete etwas überzukt, daß er seinen Standpunkt nicht geändert habe.

Befragt, ob nicht er und andere Progressive Roosevelt veranlassen wollten, seine Detroit Rede in Omaha zu wiederholen, antwortete Herr Howell, daß er davon nichts wisse und auch Herr Dier stimmte bei.

Unser Frage, ob er bereit wäre, eine Erklärung über seinen Standpunkt in der ganzen Angelegenheit zur Veröffentlichung zu geben, bejahte Herr Howell, rief seine Stenographin herein und diktierte die folgende Erklärung, die wir in der Uebersetzung wörtlich bringen:

Von der Fabrikantenschaft, daß Col. Roosevelt in Omaha eine Rede halten wird, weiß ich nichts, da ich davon weder direkt noch indirekt eine Nachricht erhalten habe.

Bezüglich des Verhaltens der Nebraska Delegation gegenüber den Kandidaturen der führenden Männer, so ist dies eine Sache der Spekulation sowohl von meiner Seite als von Seiten anderer, die mit der politischen Stimmung des Staates in Verbindung sind.

Es hat noch keine Konferenz der Delegaten seit ihrer Erwählung stattgefunden und einige der Herren haben sich nicht kennen gelernt. Es ist meine Ansicht und Ueberszeugung, daß die Delegation ihre Zustimmung die ihr durch das Verjasstotum gegeben, treulich erfüllen und Senator Cummings ihre enthusiastische Unterstützung geben wird. Sollte es sich herausstellen, daß Senator Cummings nicht nominiert werden kann, dann weiß ich nicht, welchem Kandidaten die Mehrheit der Delegation ihre Unterstützung zuwenden wird, und die einzige organisirte Anstrengung, die gemacht wurde, von der ich weiß, die Delegation zu beeinflussen, kommt von Seiten der Freunde und Förderer des Masters Hughes.

Diese Erklärung des Herrn Howell, der sich sehr aufrichtig und unparteiisch geäußert hat, dürfte in weiten Kreisen der republikanischen Partei begrüßt werden.

Uebrigens hat Generalstaatsanwalt Reed das Gutachten abgegeben, daß die Distrikt-Delegaten Wm. A. Hiler und Gould Dier die moralische Verpflichtung haben, für Henry Ford zu stimmen, da dieser Distrikt eine Mehrheit für seine Präsidentschaftskandidatur abgegeben hat.

Personalnotizen.

Herr John Reiter, ein hiedriger Deutscher, und als solcher ein „General good fellow“, 48. und Pierce Str. nördlich, hatte letzten Sonntag das Haus voll froher Gäste, die gekommen waren, um ihm zu seinem 58. Geburtstag zu gratulieren. Für einen feinen Empfang hatte Frau Reiter vollständige Sorge getragen, und man verlebte einige gemüthliche Stunden.

Hilfsfond.

Herrmann Wittig, Norfolk, Neb. \$1
Ed. Vach, Norfolk, Neb. \$1

Der Nachfolger Blondel's.

Paris, 22. Mai. — An Stelle des von seinem Voten in Kandidatur abgewiesenen französischen Ministers Blondel ist Oberst de Saint Aulaire ernannt worden. Letzterer war bisher Adjutant des französischen Gouverneurs von Marokko.

Neuer großer Riefendampfer.

Berlin, 22. Mai. — Die hiesige Nachrichtenagentur teilt die Vollendung des Dampfers „Kap Pollina“ mit, eines neuen Riefendampfers von 21,000 Tonnen Verdrängung. Derselbe hat Raum für 2000 Passagiere.

Aus deutschen Vereinen

Omaha Plattdeutscher Verein.

Die geistige regelmäßige Versammlung des Omaha Plattdeutschen Vereins erreichte sich eines jahrelangen Bestandes; ein neues Mitglied wurde eingeführt und ein Kandidat vorgeschlagen. Die Berichte der Komitees wurden verlesen und angenommen. Der stellvertretende Schatzmeister Ad. Brandes hatte nachstehende Mitteilung über die an den deutschen Vorkämpfer v. Verstorff abgelieferten \$1000 erhalten, die wir hiermit im Wortlaut bringen:
New York, 28. April 1916.
Herrn A. Brandes,
Schatzmeister des Omaha Plattdeutschen Vereins, 1512 Howard Str., Omaha, Neb.
Sehr geehrter Herr Brandes!

Durch die köstliche Gastfreundschaft in Washington erhielt ich kürzlich den Betrag von \$1000.00 als weitere Spende des Omaha Plattdeutschen Vereins zum Besten der notleidenden Deutschen und erlaube ich mir, Ihnen und den Mitgliedern Ihres Vereins für diese neuerliche reiche Gabe und selbsttätige Unterstützung unseres Hilfswerks meinen warmsten Dank zu sagen.

Der Betrag ist unverzüglich und unverkürzt an unser Zentralkomitee nach Berlin weitergegangen, um für den von Ihnen angegebenen Zweck Verwendung zu finden. Viel wird er dazu beitragen, die große Kriegsnöth zu lindern und anderen armen unterstüßungsbedürftigen Kriegswaisen und Weibern in ihrem schweren Daseinskampf, der ihnen durch den Heldentod des Mannes und Ernähmers auferlegt wurde, weiterzuhelfen. Auch der großen Hilfe, die Ihr Verein durch seine Gabe bringt, liegt er aber auch ein herrliches Zeichen für die treue Anhänglichkeit seiner Mitglieder an das Land ihrer Väter ab, und für die Opferwilligkeit, Deutschland zu einem endgültigen Sieg in dem ihm aufzuzugewinnenden Kriegerkampf zu verhelfen.

Mit besten Wünschen für weitere gute Erfolge Ihrer Hilfsbetreibungen, zeichne ich, als Ihr sehr ergebener

E. Hecker,
Kaiserlicher Bezirksamtman, Delegierter des Deutschen Roten Kreuzes.

Deutsches Altenheim.

Sonntag nachmittag hielt das Deutsche Altenheim-Komitee im Deutschen Hause eine Sitzung ab. Dem vom Plattdeutschen Verein ernannten Komitee hat der Deutsche Damen-Verein nach folgende Mitglieder beigefügt: Frau Geo. Kiene, Frau A. Kony, Frau John Zahnke, Frau Ad. Brandes, Frau Dr. Rodenburg, Frau Ernst König, Frau Gas. Schaubert und Frau Peter Wolf. Es wurde beschlossen, das am 25. Juni stattfindende Vicin zu einem großen Erfolge zu gestalten. Alle deutschen Vereine aus Omaha und der Nachbarstadt werden zu dem Fest eingeladen werden. Die Arrangements zu demselben liegen in Händen der Damen Ad. Brandes, Gas. Schaubert, John Zahnke und der Herren Wm. Vutt, Dr. Rodenburg und Geo. Zich. Der allgemeine Eintritt ist auf 25 Cents festgesetzt. Die Veranstaltungen des Altenheim-Komitees finden von jetzt ab jeden ersten Sonntag im Monat nach der Versammlung des Plattdeutschen Vereins statt. In Anerkennung der feinen Bemühung, welche ein Komitee der Altenheimgesellschaft bei dem Deutschen Damen-Verein gefunden hatte, ließ es sich auf dem Fest nicht nehmen, die anwesenden Damen zu Kaffee und Kuchen nach Tee Cream einzuladen. Die Einladung wurde dankend angenommen.

Ertragsversammlung des Musikvereins

Am Dienstag, den 23. Mai, findet abends um 7.30 im Musikheim eine Ertragsversammlung des Musikvereins statt. Es liegen sehr wichtige Geschäfte vor, jedoch die Anwesenheit eines jeden Mitglieds erdient ist. Unter anderem steht das Verleihen der neuen Statuten und Infortiorierung des Vereins auf der Tagesordnung.

Waisenzug der Concordia.

Daß die Vergügungen des Gesangsvereins Concordia sich größter Beliebtheit unter dem Deutschthum der Stadt erfreuen, dafür zeugte der äußerst zahlreiche Besuch ihres Waisenzuges am Samstagabend im Musikheim. Es herrschte von Beginn an eine sehr animierte Stimmung, und die Mänslein und Weiblein gaben sich mit wahrer Hingebung dem Lagen hin. Alle verlebten denn auch einen recht vergnügten Abend.

Pall der Waffengenosenschaft.

Neuerlich fiel am Sonntagabend im Deutschen Hause zu, wo die deutsche Waffengenosenschaft ihren Pall abhielt. Derselbe erreichte sich eines jahrelangen Bestandes, denn die alten Kameraden waren mit ihren besseren Häften in großer Anzahl erschienen. Herrmann Venn hatte jedem Erschienenen eine Blume an die Nadeln gesteckt, jedoch sich die alten und jungen Krieger auch ohne

DIE JUGENDWEHR

Prächtige, in künstlerischem Farbendruck ausgeführte Postkarten

2 Stück für 5 Cents

Der Reinertrag wird dem Roten Kreuz zufließen. Mandende seine Bestellungen heute noch ein und erfreue seine Freunde mit einer dieser prächtigen Karten und helfe dem edlen Zweck.

Auswärtigen Bestellungen sollten 1c für Postporto beigefügt werden.

Alle Karten werden prompt geliefert.

OMAHA TRIBÜNE
OMAHA, NEB.

Uniform scheidig ausgenommen.

Es war ein ungemüthliches und eckig deutliches Vergnügen, bei dem sich alle vorzüglich amüsieren.

Schwed. Sängerkreis-Orchester, geleitet von Ernst Nordin.

Herr Ernst Nordin, der wohlbekannte Musikdirektor und Violoncellist, wurde zum Leiter des Schwedischen Sängerkreis-Orchesters ausgerufen. Er ist jetzt mit der Auswahl von fünfzig Musikern beschäftigt, die den Musikdirector von fünfzehn Mannern begleiten werden. Eine der Hauptnummern wird Edward Grieg's „Landshäving“ bilden. Außerdem wird das Orchester selbständig verschiedene Orchesterstücke schwedischer Komponisten zu Gehör bringen.

Fräulein Corinne Paulson, eine wohlbekannte hiesige Klavierkünstlerin, hat ebenfalls ihre Mitwirkung angeheißen. Unter den auswärtigen Künstlern ist besonders Marie Marie Enderius, Sopran, und der berühmte Tenorsänger Albert Lindquist zu erwähnen.

Kleine Lokalaufrichten!

Ein Einbrecher, welcher sich Sonntag nacht in das Haus von J. Harris, 1115 Nord 17. Str., eingang verhaftet hatte, entfloß in einem Automobil, als Frau Harris, von dem Geräusch erweckt, ihn anrief.

Harold E. Lewis hat Sonntag mittag in einem Stahlhof die Reise nach New Orleans auf dem Missouri Fluß angetreten. Er hat nur ein einziges Ruder mit sich. Eine Stunde später schwamm er an Gision vorbei, und gegen 6 Uhr hatte er Bluffs erreicht. Etwa 2,000 Personen wählten der Abfahrt des fähigen Anfahrers bei.

Es befindet die Mischig, möglich im nächsten Winter das Stadthaus von der Heizanlage des Gerichtsgebäudes aus zu heizen, wenn sich die Stadtväter und die County-Superintendenten auf den Preis einigen können.

Die Heubörse von Omaha soll gleich nach dem 1. Juni eröffnet werden, um den ersten Alfalfa-Export zu verhandeln.

Die Waffengenosenschaft von Nebraska, Iowa, Missouri und Kansas werden vom 12. bis 15. Juni in Omaha eine Konvention abhalten. Gleichzeitig wird im Auditorium eine Ausstellung von Maschinen für Waffengenosenschaften stattfinden. Es ist dies die erste derartige Ausstellung, welche je in Omaha durch Mississippi abgehalten wurde.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gebaltete Einfüge und Strichen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder Faden ist zu sehen. Sie können nicht fehlen in der Aufzucht dieser geschmackvollen Spitzen und Einfüge, wie man sie gebraucht für Tischdecken, Vorhänge, Decken und Nachts. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

A CROCHET BOOK—KROCHET BÜCHER
DIESE BÜCHER ENTHALTEN
EINGESCHNITTENE
MUSTER FÜR
TISCHEDECKEN
VORHÄNGE
UND
FINISHED
YOKES

11c

Sie bestellen durch
Omaha Tribune,
1311 Howard Str., Omaha, Neb.

AUDITORIUM—25. MAI

"MOVIE BALL"

Zum Besten des Schauspielers-Fonds

Seht die beliebtesten Sterne der Wandelbilder in Wirklichkeit

Omaha Musik-Kapelle von 100 Musikern unter Leitung von ALBIN HUSTER

Eröffnungs-Marsch um 10:30---Unter Führung der "Movie Stars"

Grösste derartige Veranstaltung, die je in Omaha abgehalten wurde.—Preis \$1.00, alles einschliessend—Lasst uns alle gehen

Donnerstag, den 25. Mai

Frau Sophia Altstadt gestorben.
Nach langer Krankheit starb am Samstag vormittag Frau Sophia Altstadt, Witwe des verstorbenen Richters William Altstadt, im Alter von 79 Jahren. Die Verstorbenen, welche 49 Jahre in Omaha lebte und sich eines großen Bekanntheitsgrades erfreute, hinterläßt zwei Söhne und eine Tochter. Die Beerdigung fand heute nachmittag um drei Uhr von Brewers Kapelle aus auf dem Forest Lawn Friedhofe statt.

Marktberichte.
Hindvieh—Zufuhr 3,600.
Beef Steers, Markt fest; 10—15 höher.
Corn gefüllter Beves.
Gute bis beste 9.35—9.75.
Mittelmäßige 9.00—9.30.
Gewöhnliche 8.00—9.00.
Gute bis beste Rüh 7.30—8.25.
Gewöhnliche 4.50—6.50.
Mittelmäßige 6.50—7.50.
Rüh, Markt heute fest.
Heifers, Markt heute fest, 25 höher.
Gute bis beste Heifers 7.50—7.00.
Riemlich gute 7.25—8.00.
Stokers und Hebers, Markt fest.
Gute bis beste Stokers 6.75—8.50.
Hebers, gute bis beste, 8.00—8.75.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, 22. Mai 1916.
Darter Weizen—
Nr. 2 101½—102½
Nr. 3 97½—101½
Nr. 4 91—98
Weiser Frühjahrsweizen—
Nr. 2 102—108
Nr. 3 99—105
Durum Weizen—
Nr. 2 98—100
Nr. 3 97—99
Weises Korn—
Nr. 2 68¾—69¼
Nr. 3 68½—69
Nr. 4 68—68½
Nr. 5 67½—68½
Nr. 6 66—67
Gelbes Korn—
Nr. 2 70—70½
Nr. 3 69½—70
Nr. 4 69—69½
Nr. 5 68—69½
Nr. 6 65—69½
Gemildetes Korn—
Nr. 2 68¾—69
Nr. 3 68—69
Nr. 4 67½—68½
Nr. 5 67—68½
Nr. 6 64—68
Weiser Vater—
Nr. 2 41¼—41½
Standard Vater 40¾—41
Nr. 3 39¼—40
Nr. 4 38¾—39
Berie—
Walzgerste 64—67
Buttergerste 55—58
Woggen—
Nr. 2 90—91
Nr. 3 89—90

Chicago Marktbericht.
Hindvieh—Zufuhr 1,500; Markt fest; 5 höher.
Schäfer Preis 10.40.
Schweine—Zufuhr 40,000; Markt fest; gebeten 10 höher.
Durchschnittspreis 9.80—10.00.
Schaf—Zufuhr 16,000; Markt fest; 10 ½

Auf der eigenen Türschwelle erschossen!

Zola, Kan., 22. Mai. — Miss Stephens rief gestern Abend Clifford Kistner aus seiner Wohnung, und als dieser die Türe öffnete, schoß das Frauenzimmer ihn nieder; der Oesterreich gab wenige Augenblicke später seinen Geist auf. Die Stephens stellte sich der Polizei und erklärte, daß sie die Tat aus Rache ausgeführt habe. Kistner habe ihr die Ehe verbrochen, hatte aber sein Versprechen nicht gehalten und sich mit einer anderen Frau verheiratet.

Er-Sekretär Birrell ist das Karnickel!

London, 22. Mai. — Während der heutigen Verhandlungen über die Urkunden der Revolution in Irland sagte Lord Wimborne, Lord-Leutnant von Irland, daß Er-Sekretär Birrell von Irland für den Aufstand verantwortlich zu halten sei, dervelbe sei nicht energisch genug aufgetreten und habe ihm, dem Lord-Leutnant, alle Macht genommen.

Zweite Note geht an England ab!

Washington, 22. Mai. — Die zweite Note an England, in welcher gegen die Verfolgung amerikanischer Post durch die Briten in energischer Weise protestiert wird, ist heute nach England abgegangen.

Briten im Sudan geschlagen.

Khartoum, 22. Mai. — Arabische Stämme haben den Briten in Tadmur, Sudan, ein Treffen geliefert und sie geschlagen.

Seegefecht in der Dnjepr?

Kopenhagen, 22. Mai. — An der schwedischen Küste will man Geschwader vernommen haben. Die Nachricht lautet, daß es zwischen der deutschen und russischen Flotte zum Kampf gekommen ist.

Polarforscher kehrt zurück.

Kopenhagen, 22. Mai. — Professor Tanquar, ein Mitglied der Forschungs-Expedition, die sich im Jahre 1913 nach dem hohen Norden begab, ist hier eingetroffen und berichtet über große Erfolge auf dem Forschungsgebiet. Die übrigen Mitglieder der Expedition werden erst nach mehreren Monaten heimkehren.

Neues Heim des Athleten-Klubs.

Der Omaha Athleten-Klub hat einen neuen Klub großes Grundstück an der Douglas Straße zwischen 17. und 18. Straße käuflich erworben, um auf demselben ein neues Klubhaus zu errichten. Der Kaufpreis beträgt \$218,000.

Verstärkt Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

— Es bezahlt sich, in den „Marktspezifischen Anzeigen“ der Tribüne zu amonizieren.

Dunnsche Kopfschmerzen beeinflusst Ihre Fähigkeiten; behüten Sie Dr. Wolfand, Fremont, Neb.

Die Kopfschmerzen mögen von Ihren Nerven verursacht werden.

FREI-FORD AUTO



Es kostet nicht!

Wir verkaufen kein Auto, um nachher einen Preis zu verlangen. Wir verkaufen kein Auto, um nachher einen Preis zu verlangen. Wir verkaufen kein Auto, um nachher einen Preis zu verlangen.

Auto Agency, 435 S. 12. St. Omaha, Neb.